

Dimp My Ride

Immer wieder werde ich von Kollegen der motocrossenden Zunft gefragt, was es zu tun gilt um mit der Motocross Maschine auf der Kartbahn anzugasen zu können. Wie sich dann herausstellt sind viele Offroader daran interessiert, gelegentlich einen Abstecker auf Slicks zu machen. Oft scheitert das Vorhaben jedoch an mangelnden Kenntnissen darüber, was bei einem Supermoto- Umbau zu beachten ist und der Ungewissheit, welche Kosten für ein solches Projekt anfallen. In dieser Story wollen wir Licht ins Dunkel bringen: in zwei Ausbaustufen zeigen wir was ein Hobbyracer tun muss um mit seinem Bike Spaß auf der Kartbahn haben zu können und welche Optionen es gibt, wenn die Ambitionen über ein Hobbylevel hinausgehen.

[Text & Fotos Oktanmedia]





In der ersten Ausbaustufe gilt es unsere Suzuki RM-Z 450, ein serienmäßiges Motocross Bike, für den spontanen Ausritt auf der nahe gelegenen Kartbahn zu pimpen. Dabei soll das Ziel des Umbaus sein, das Bike mit möglichst wenig Aufwand in einem überschaubaren Zeitrahmen supermototauglich umzurüsten. In erster Instanz werden die grobstolligen Räder der Suzuki demontiert. Ebenso verabschieden wir uns von der vorderen Bremsanlage.

Um nun auf der Kartbahn eine gute Figur machen zu können und mit möglichst viel Grip radikale Schräglagen auf den Asphalt zu brennen, entscheiden wir uns für weiche Slicks von Goldspeed. Diese sollen laut Hersteller besonders bei trockener Fahrbahn und heißen Temperaturen ihre volle Leistungsfähigkeit entfalten und somit bestens auf die Gegebenheiten unserer Teststrecke abgestimmt sein. Montiert werden die Pneus auf hochwertige Räder aus dem Hause Talon. Diese rollen mit den Größen 3,5x16.5" vorne und 5x17" hinten an den Start.

Nachdem durch die Bereifung nun für ausreichend Grip auf asphaltiertem Untergrund gesorgt ist, gilt es, die Verzögerung der Suzuki auf das neue Aufgabenfeld anzupassen. Da beim Angasen auf der Supermotopiste höhere Geschwindigkeiten und massivere Bremsmanöver gefahren werden als beim Motocross, ist die serienmäßige Bremsanlage des Vorderrads diesen Anforderungen nicht gewachsen. Um hier eine standes-

gemäße Bremsleistung zu erzeugen, montieren wir ein radiales Bremssystem von Magura.

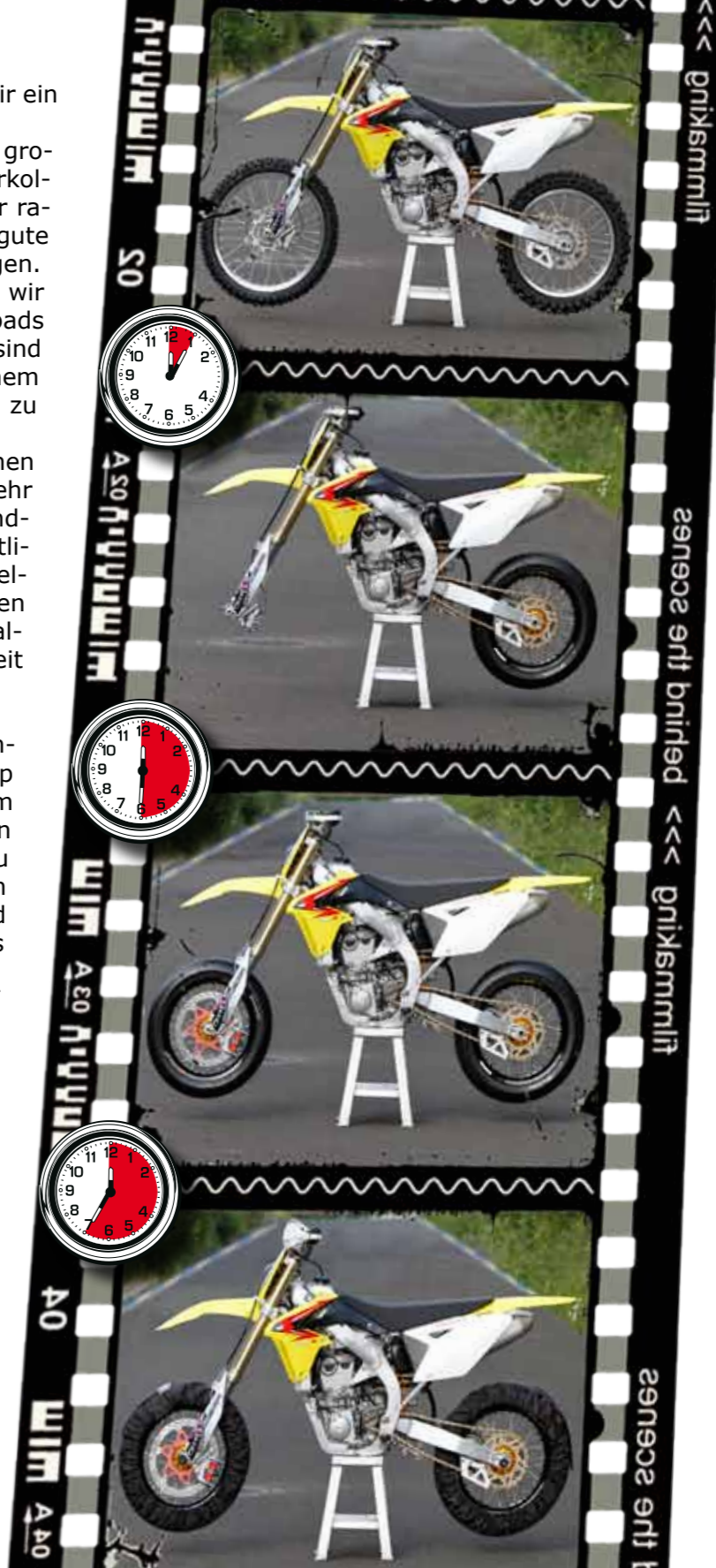
Das Bremssystem, bestehend aus einer 320mm großen Bremsscheibe, einer radial verschraubten Vierkolbenzange, einer Stahlflex Bremsleitung und einer radialen Handpumpe, soll für mehr Bremsleistung, gute Dosierbarkeit und einen stabilen Druckpunkt sorgen. Nachdem die Bremsanlage montiert ist, versehen wir den Supermoto-Boliden in spe noch mit Sturz pads aus Kunststoff und Fußrastenschleifern. Diese sind auf vielen Kartbahnen vorgeschrieben, um bei einem Sturz keine bleibenden Spuren auf dem Asphalt zu hinterlassen.

Zu guter Letzt spendieren wir der Suzuki noch einen Betriebsstundenzähler von ZAP Technix. Dieses mehr als sinnvolle Tool sucht man leider bei der Grundausstattung der meisten Bikes vergebens. Sämtliche Wartungsintervalle werden seitens der Hersteller in Betriebsstunden angegeben. Doch wie sollen die lebensnotwendigen Service-Intervalle eingehalten werden, wenn es serienmäßig keine Möglichkeit gibt die gefahrenen Stunden zu erfassen?

Bevor es nun endlich auf die Rennstrecke geht, ändern wir noch mit wenigen Handgriffen das Setup des Fahrwerks. Sowohl an der Gabel als auch am Stoßdämpfer werden Zug- und Druckstufe auf den bevorstehenden Asphaltbetrieb eingestellt. Dazu drehen wir die entsprechenden Einstellschrauben komplett zu, um das Fahrwerk möglichst hart und straff abzustimmen. Dies hat den Vorteil, dass das Bike besonders bei schnellen Passagen und bei der Kurvenhatz ruhiger auf asphaltiertem Geläuf agiert.

Während wir die Einstellungen an den Fahrwerkskomponenten vornehmen, werden die Slicks bereits durch Reifenwärmer auf Betriebstemperatur gebracht. Wer hier denkt, diese Maßnahme sei nur was für professionelle Rennfahrer, der täuscht. Da Slicks für eine bestimmte Betriebstemperatur ausgelegt sind, arbeiten die Reifen in kaltem Zustand oft sehr schlecht. Das macht sich bei nicht vorgewärmten Reifen besonders in den ersten Runden bemerkbar und endet nicht selten mit einer unfreiwilligen Bodenprobe. Um das zu vermeiden sollten Slicks immer vor dem Rollout durch Heizdecken auf Temperatur gebracht werden.

Sind die Reifen auf Betriebstemperatur kann es losgehen: unsere Suzuki ist bereit für den ersten Supermoto-Einsatz.



Wichtig: die Betriebsstunden werden digital erfasst



Kunststoffpads verhindern das Abschleifen der Fußraste



Die Goldspeed Slicks sind auf Talon-Räder montiert



Mittels Adapter ist der Bremssattel am Gabelfuß montiert



Vorne wird radial gestoppt



Sturz pads: Pflicht auf vielen Kartbahnen



Nachdem wir das Testbike in der ersten Ausbaustufe lediglich mit grundlegenden Features ausgestattet haben, geht es in Ausbaustufe zwei ans Eingemachte. Konnte der Hobbypilot zuvor, nach überschaubaren Umbaumaßnahmen seine Suzuki noch wahlweise über die Supermoto- bzw. Motocross- Piste prügeln, soll die RM-Z nun als lupenreine Supermoto- Waffe ausschließlich auf der Supermoto- Piste ihre Stärke unter Beweis stellen. Da wir bereits in erster Instanz nur hochwertige Teile wie Talon

Räder und Magura Bremsanlage montiert haben, können wir nun auf dieser Basis aufbauen und die Teile auch beim Pro-Umbau einsetzen. Um auf der Rennstrecke im gnadenlosen Fight um jeden Bruchteil einer Sekunde alle Register ziehen zu können, schicken wir unsere Suzuki bis unter die Zähne bewaffnet an den Start. So wäre seitens des Motors die montierte Auspuffanlage aus dem Hause Doma zu nennen. Das sauber verarbeitete Edelstahlprodukt mit Aluminium-,

Karbon- und Titankomponenten sorgt für eine Leistungssteigerung, spart Gewicht und verpasst der Suzuki einen satten, normkonformen Sound. In Sachen Kraftübertragung kommt ein elektronische Hilfe zum Einsatz: Damit der Vortrieb beim Schalten nicht durch zu lange Kupplungs-Einsätze unterbrochen wird, ist der so genannte Quickshifter verbaut. Das Tool aus der Mache von Starlane erfasst durch einen Sensor jede Bewegung am Schalthebel. Wird der Schalthebel zum Schaltvor-

gang betätigt, unterbricht der Quickshifter kurz die Zündung und die Gänge gleiten selbst ohne Kupplung unter Vollast blitzschnell auf die nächste Getriebestufe.

Benötigt der Pilot dennoch die Kupplung, kann er auf einen sanfte Betätigung durch das hydraulische Magura Hymec System bauen.

Pures F1 Feeling gibt es durch einen weiteres elektronisches Bauteil, einen GPS Laptimer von Starlane. Dieser erfasst jede gefahrene Runde mit mehreren Zwischenzeiten per Satellit, zeigt an wenn die vorige Rundenzeit unterboten wurde und hilft dem Pilot durch einen Schaltblitz den optimalen Schaltpunkt zu finden. Darüber hinaus glänzt das digitale Produkt mit nützlichen Features wie beispielsweise Geschwindigkeits- und Drehzahlanzeige, Höchstdrehzahl und vielem mehr. Ein echtes Muss für jeden ambitionierten Racer.

Auch in Sachen Fahrwerk gehen wir keine Kompromisse ein und lassen die Komponenten von der Edelschmiede Öhlins speziell auf den Supermotobetrieb auslegen. Dazu wird der serienmäßige Stoßdämpfer demontiert und durch einen TTX Stoßdämpfer ersetzt.

Auch das ursprüngliche Innenleben der Gabel findet im Pro-Umbau keinen Platz mehr. Hier arbeitet nun ein TTX Cartridge- Kit. Damit die Gabel durch die massive Belastung beim Bremsen und Kurven fahren besonders verwindungssicher gehalten wird, kommen CNC gefräste Gabelbrücken

zum Einsatz. Die rot eloxierten Brücken von NRP verfügen über eine Vierfachklemmung, welche selbst den härtesten Kampfansagen Paroli bietet.

Damit wir unsere Suzuki auch bei offiziellen Rennveranstaltungen einsetzen können, müssen zusätzliche Parameter erfüllt werden, um dem Reglement des Motorsportbunds zu entsprechen. Somit wird das Bike normkonform mit einem Behälter ausgestattet, in den alle Überläufe von Motor und Kühlsystem münden. Zudem wird die Tankentlüftung am Tankdeckel mit einem Rückschlagventil versehen. So soll verhindert werden, dass bei einem Sturz Benzin auf die Fahrbahn läuft.

Als weitere Sicherheitsmaßnahme sind sämtliche Schrauben für abdichtende Bauteile sowie die Verschlusschrauben der Einfüllöffnungen zu durchbohren und mit einem Draht gegen unbeabsichtigtes öffnen zu sichern. Um nun, trotz guter Vorbereitung, den technischen Kommissaren bei der Fahrzeugabnahme keinen Grund für Beanstandungen zu bieten, wird das Kühlwasser abgelassen und durch reines Wasser ohne Zusätze ausgetauscht.

Nachdem unsere Suzuki nun technisch alle Anforderungen einer Supermoto-Waffe erfüllt, bleibt noch das optische Finish. Hier verleihen weiße Ufo Plastix, ein individuelles Dekor, zahlreiche eloxierte Aluminiumteile und rote Kühlerschläuche der Suzuki die persönliche Note.

Ladies and Gentlemen, the RM-Z is ready to race!



Ein GPS Laptimer erfasst jede Rundenzeit aufs Hundertstel



Der Öhlins-Dämpfer agiert mit Supermoto-Setup



Schicke Brücken von NRP sorgen für verwindungssteifen Halt der Gabel



Ein kleiner Zylinder verrät: hier wird hydraulisch gekuppelt



Der Doma- Krümmer glänzt mit sauberer Verarbeitung



Eine Starhilfe ermöglicht beherztes Losfahren



Ramair: die Bremsanlage wird durch den Fahrtwind gekühlt



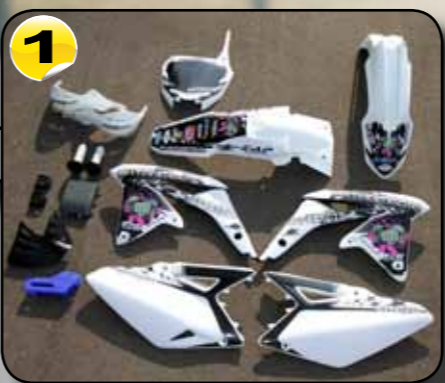
Alle Flüssigkeiten werden im Überlaufbehälter aufgefangen



Feines Karbon ziert die Endkappe des Schalldämpfers



Sehr leichtgängig lässt sich die hydraulische Kupplung betätigen



Hersteller / Parts

Preise

1 MG Sport

Plastik Kit komplett	99,90 €
Schwingenschleifer + Kettenklotz	32,80 €
Handschutz Alu	91,70 €
Ausgleichbehälter	43,60 €
Bremsscheibenbelüftung	35,90 €
Fussrastenschleifer	12,80 €
Griff UFO „Escape“	14,70 €
Dekor	149,00 €

Infos: www.mgsport.de

2 ZAP Technix

Deckel Fußbremszylinder	14,90 €
Deckelkupplungszykl. Magura	15,90 €
Einsteller Hinterradbremse	14,90 €
Halter Bremsleitung	17,90 €
Liftcontrol	59,00 €
Tankentlüftungsventil	7,90 €
Schalthebel Suzuki	25,90 €
Silikon-Kühlerschlauch	89,00 €
Donuts	3,00 €
ZAP Betriebsstundenzähler	54,90 €

Infos: www.zap-technix.org

3 HSR

Reifenwärmer (classic)	249,00 €
------------------------	----------

Infos: www.heisse-socken.de

4 Doma

Doma Exhaust Systems Auspuff	607,00 €
------------------------------	----------

Infos: www.doma-exhaust.de

5 France Equipment

Kettensatz	152,50 €
------------	----------

Infos: www.france-equipement.de

6 Starlane 24

Athon GPS R	569,95 €
Schaltautomat NRG	398,50 €

Infos: www.starlane24.de

7 Brockhausen BRC Racing

Talon Rädersatz	1.117,50 €
-----------------	------------

Infos: www.brc-racing.de

8 Öhlins

Fahrwerkskomponenten	Preis auf Anfrage
----------------------	-------------------

Infos: www.ohlins.eu

9 Naßheuer Racing Products

Gabelbrücken	476,00 €
--------------	----------

Infos: www.nrp-web.de

10 Schuurmanbv

Goldspeed M6160 COMP. 731	115,20 €
Goldspeed M6109 COMP. 731	152,61 €

Infos: www.schuurmanbv.com

11 Magura

HYMEC Hydraulikkupplung	295,00 €
Bremsanlage komplett	599,95 €
Adapter	155,00 €
Scheibe	238,00 €
Lenker SX	102,00 €
Barpad	22,95 €

Infos: www.magura.com